



Frauenstammbuch als Loseblattsammlung in Buchattrappenkassette

Stammbuch einer unbekanntenen Nürnbergerin
14 Einträge, zumeist von Frauen, Nürnberg 1852-1856
Amb. 8. 2912

Für das vorliegende Freundschaftsalbum wurde eine besondere Form gewählt: Es handelt sich um kein gebundenes Bändchen, sondern um eine in eine Loseblattsammlung in einer Kassette, die wie ein Buch im Querformat gestaltet wurde. Von den rund 30 einliegenden Blättern aus weißen und farbigen Papieren sind lediglich 14 mit deutschen Versen von meist weiblichen Personen beschriftet worden. Nur eine der Frauen verzierte ihren Freundschaftseintrag mit einer Handarbeit: In das linke obere Ecke setzte sie einen Rosenstrauß in Fleckelarbeit, geformt aus aufgelegten und aufgeklebten Stoffstückchen. Die weiteren Beitragenden griffen auf die für Freundschaftsbezeugungen massenhaft auf den Markt gebrachten Bildchen zurück: Sie nutzten bunt kolorierte Radierungen mit beigedruckten besinnlichen Versen. Die Darstellung eines musizierenden Paares mit der Beischrift „Frohsinn, Glück und Frieden sei Dir stets beschieden“ ist in eine vorgefabrizierte Rahmung in Golddruck eingesetzt worden.



Als Buchattrappe ist die Klappkassette gestaltet worden: Sie ist bezogen mit weißem Glanzpapier, das mit Golddruck und handbemalten Rosen aufwendig verziert wurde. In Anlehnung an einen Goldschnitt sind die Seitenwände der Kassette mit Goldpapier bezogen worden; innen ist sie mit blauem Glanzpapier ausgekleidet und mit Seidenbändchen zum Herausheben des Inhalts versehen. Für den Bezug der Deckelinnenseite wurde reliefiertes Papier verwendet. Die einliegenden Blätter schützt ein auf einen Karton aufgezogenes Blättchen mit Rahmung in Stanztechnik. Der eingemalte Vergissmeinnichtstrauß, begleitet von der Zeile: „Vergiss mein nicht“, greift ein gängiges Freundschaftsmotiv in Blumensprache auf. Der zugehörige Kartonschuber mit Grifflochern ist mit rosa Glanzpapier bezogen.



Schadensbild:

Beim Schuber fehlt der seitliche Abschluss gegenüber der Einschubseite. An der oberen Kante ist er grob mit schwarzem Gewebe überklebt, die Kanten des Schubers sind zum Teil eingerissen. Der Klappdeckel der Kassette ist abgerissen. Die Kassette und die eingelegten Papiere sind leicht verschmutzt. Der Rücken und die Ecken der Kassette sind abgestoßen/verbogen.

Behandlung:

Die einzelnen Schmuckpapiere mit den Texten werden trocken gereinigt, ebenso die Kassette und der Schuber. Am Schuber wird der schwarze Gewebestreifen abgelöst, der seitliche Abschluss ergänzt und die eingerissenen Kanten geschlossen. An der Kassette werden die Ecken und der Rücken oben und unten stabilisiert; der abgerissene Klappdeckel wird wieder befestigt.

Restaurierungskosten:

420.- Euro